

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 23: w e w

Artikel: Programm der Laupenschlachtfeier 1339/1939
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-646368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Programm der Laupenschlachtfeier 1339/1939

Ehrevorsitz

Herr Bundespräsident Etter, Herr Bundesrat Minger, Herr Landammann Huber, Uri, Herr Landammann Schwander, Schwyz, Herr Landammann Amstalden, Obwalden, Herr Landammann Christen, Nidwalden, Herr Landammann Schmid, Solothurn.

Mittwoch, den 21. Juni 1939

Laupenschlacht-Gedenkfeiern in den Schulen des Kantons Bern.

Freitag, den 23. Juni 1939, 20.00 Uhr

Kranzniederlegung am Erlachdenkmal auf dem Münsterplatz durch die Fofingia Bern.

Samstag, 24. Juni 1939 in Bern

- 6.00 Tagwacht mit 25 Kanonenschüssen
- 8.00 Festsetzung des Großen Rates
- 10.00 Begrüßung der Ehrengäste im Rathaus Bern durch Herrn Großratspräsident v. Steiger
- 10.45 Zug der Ehrengäste vom Rathaus in das Münster
- 11.00 Festgottesdienst im Münster
- 14.30 Historischer Umzug
- 19.00 Bankett der Ehrengäste im großen Kasinoaal und im Kornhauskeller.

Festliche Stadtbeleuchtung — Zapfenstreich

Zug der Ehrengäste in das Münster

Zugsordnung: Organisationskomitee, Empfangskomitee, Fahnen der Vereine, Ehrenpräsidium, Bundesrat, Eidgenössische Behörden, Vertreter der Armee, Vertreter der Kantonsregierungen, Regierungsrat des Kantons Bern, Kantonale Behörden, Gemeindebehörden, Fahnenlegationen der Zünfte, Universität, Fahnenlegationen der Studentenorporationen, Komitees und Presse, Fahnen der Vereine.

Festgottesdienst im Berner Münster

Großes Kirchengeläute zum Eingang
 Allegro für Orgel und Orchester. 1. Satz aus dem 4. Orgelkonzert in F dur von Georg Friedrich Händel.
 (Das verstärkte Konservatoriumsorchester unter Leitung von Dr. Max Zulauf; an der Orgel Kurt Wolfgang Senn, Münsterorganist.)

- Kanzelgruß und Gebet
- Gemeindegesang: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“
- Berlesen des Berichtes über die Schlacht bei Laupen durch Herrn Stadtschreiber Dr. Markwalder
- Aus dem 135. Psalm, für gemischten Chor, Orchester und Orgel von Händel (Münsterchor Bern)
- „In frohem Ton komm' alle Welt vor Gott mit Dank;
 Stimmt an in gotterfüllter Brust hochheiligen Psalmgesang“
- Predigt. Herr Münsterpfarrer Tenger, Präsident des Synodalrates
- Adagio für Orgel und Orchester aus dem 10. Orgelkonzert in D moll von Händel
- Gebet und Segen
- Allegro für Orgel und Orchester, Schlußsatz aus dem 4. Orgelkonzert in F dur von Händel
- Großes Kirchengeläute zum Ausgang

Historischer Umzug

Berner verteidigen ihre Heimat

Zugsordnung: Berittene Polizei, Stadtmusik.
 I. Laupen. Verteidiger Laupens: Anton von Blankenburg mit Schildknappe, Johann von Bubenberg d. J. mit Schildknappe, Bannerträger Rud. v. Muhlern, Fußvolk,

Krieger aus Laupen, Werkmeister Burkhard mit Gehilfen, Troßknechten und Fahrern, Belagerungswerkzeuge mit Blöde. Die Freunde aus der Urschweiz: Harste von Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden. Hauptmacht Berns: Rudolf von Erlach mit Schildknappen und Troßknechten, Leutpriester Baselwind, begleitet von Reissigen, Drei Heimlicher, Berner Bannerträger, Zwei Benner, Metzger und Gerber, Hauptmacht der Krieger, Halbardiere und Spießträger. Die Freunde aus dem Oberland: Harste vom N. Simmental und Oberhasli, Johann v. Weißenburg mit Schildknappe, Werner v. Resti mit Schildknappe, Die Banner von Weißenburg und von Hasli, Fußvolk, Krieger, Halbardiere und Spießträger. Die Freunde von Solothurn: Berittene Krieger. Die Hüter der Stadt Bern: Johann v. Bubenberg d. Ne., Johann v. Kramburg, mit Schildknappen, Landsturm, Männer, Frauen, Jungvolk.

II. Murten: Adrian v. Bubenberg mit Schildknappen und Troßknechten, Hans Rudolf v. Erlach, Willino d'Affry Schildknappen, Berner Ratsherren, Berner Bannerträger, Fußvolk, Langspießler, Echte Burgunderkanonen (Neuenstadt), Halbardiere, Landsturm, Männer, Frauen, Jungvolk.

III. Uebergang 1798: Berittene Musik, Kavallerie, Schultheiß v. Steiger mit Eskorte, Offiziere, General v. Erlach mit Stab, Schützen, Artillerie, Infanterie, Landsturm.

IV. 1856: Jägermusik, Infanterie und Scharfschützen, Kavallerie, Postmusik.

V. 1870/71: Infanterie und Schützen, Artillerie, Metallharmonie.

VI. Auszug 1914: Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Arbeitermusik Bern-Bümpliz. **Sammelwagen.**

VII. Aktive Truppen: Vortrupp, Infanterie, Leichte Truppen, Artillerie, Sanität, Schlußtrupp.

Zugsroute: Bärengraben, Gerechtigkeitsgasse, Kramgasse, Markt-gasse, Spitalgasse, Bahnhofplatz (linke Seite), Hirschengraben (linke Seite) Bundesgasse, Parlamentsplatz, Amthausgasse, Kasinoplatz, Keflergasse, Kirchgasse, Junferngasse, Postgasse, Metzgergasse, Kornhausplatz, Zeughausgasse, Waisenhausplatz, Larberggasse, Genfergasse, Lorrainebrücke, Viktoriarain, Viktoriaplatz, Beundenfeldstraße, Kaserne.

Sonntag, 25. Juni 1939 in Laupen

- 9.00 und 9.10 Abfahrt der Extrazüge für die Ehrengäste in Bern
- 9.32 und 9.42 Ankunft der Extrazüge in Laupen
- 9.50 Festzug der Ehrengäste nach dem alten Rathausplatz
- 10.00 Begrüßung der Ehrengäste durch Herrn Gemeindepräsident Großrat Zingg
- 10.30—11.15 Fahrt der Ehrengäste nach dem Bramberg
- 11.15 Anmarsch der Studenten
- 11.30 Gedenkfeier auf dem Bramberg. Musikvortrag. Berlesen des Schlachtberichtes durch Herrn Stadtschreiber Dr. Markwalder, Bern. Eine Minute des Schweigens zu Ehren der in der Schlacht Gefallenen. Allgemeiner Gesang: Schweizerpsalm. Ansprache von Herrn Regierungspräsident Dr. Dürrenmatt. Musikvortrag. Ansprache von Herrn Bundesrat Etter. Allgemeiner Gesang: Rufst du mein Vaterland
- 13.00 Mittagsverpflegung der Harste auf dem Bramberg.
- 12.30—13.15 Rückfahrt der übrigen Ehrengäste nach Laupen
- 13.30 Mittagessen der Ehrengäste im „Bären“ und „Sternen“ zu Laupen
- 15.00—16.00 Rückfahrt der Harste nach Laupen
- 16.30 und 16.42 Abfahrt der Extrazüge für die Ehrengäste in Laupen. (Die Harste benützen den ersten Zug.)
- 17.08 und 17.16 Ankunft der Extrazüge in Bern